

KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



www.kircheaffoltern.ch

Präsidentin: Therese Wäfler, Tel. 034 435 07 60
Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch
Sigrstin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76

GOTTESDIENSTE

- Januar**
- Fr 1. 10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst.** Pfr. Ueli Trösch. Das **Posaunenquartett Glissando** spielt. Anschliessend **Apéro**.
- So 3.** kein Gottesdienst
- So 10. 20.00 Uhr Abendgottesdienst.** Vertreter
- So 17. 9.30 Uhr Gottesdienst.** Pfr. Ueli Trösch
- Fr 22. 20.15 Uhr Taizé-Gebet** im Chor der Kirche
- So 24. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl.** Pfr. Ueli Trösch. Mitgestaltet durch die Schüler der 4. Klasse.
- So 31. 9.30 Uhr Gottesdienst.** Pfrn. Ursula Trösch

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Annemarie Flückiger, Tel. 034 435 11 20

KINDER, JUGENDLICHE

Kirchliche Unterweisung KUW

4. Klasse: KUW - Wochenende
Samstag, 23. Januar, 14.00 Uhr im GZ. Einführung ins Abendmahl; gemeinsames Nachtessen. Schluss ca. 19 Uhr.
Sonntag, 24. Januar, 10.00 Uhr: Mitgestalten des Familiengottesdienstes mit Abendmahl.

5. Klasse: KUW - Nachmittag
Mittwoch, 20. Januar, 13.30 bis 16.30 Uhr im GZ.
Thema: «Biblische Geschichten verstehen».

Schülertreff offen!
Freitag, 15. Januar von 19.30 bis 22.00 Uhr im Keller des Gemeindezentrums. Für Jugendliche ab der 7. Klasse.



KUW Nachmittag 1. Klasse am 9. Dezember 2009

VERANSTALTUNGEN

Lismernachmittag
Dienstag, 19. Januar, 13.30 Uhr im GZ.

Frouezmorge
Mittwoch, 20. Januar, 8.30 Uhr im GZ.
«**Wie Eltern ihre Kinder stärken können**», Vortrag von Philipp Schmutz. Kinderhütendienst. Anmeldung bei Heidi Pressmann, Tel. 034 435 20 41 oder bei Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, Mail utj@bluewin.ch

Seniorenachmittag
Dienstag, 26. Januar, 13.30 Uhr im GZ.
«**Mys Läbe**», Peter Jutzi liest aus dem Büchlein von Frieda Klopfenstein, Gemeindefrankenschwester und Bergbäuerin. Die Autorin erzählt. Musikalische Umrahmung durch das **Jodlererzett «MaMaHa»**. Anschliessend Zvieri.

Gemeindeabend

Freitag, 29. Januar, 20.00 Uhr im GZ.

«**Mutig in die Zukunft - auch auf dem Land!**»
Vortrag von **Pfr. Ueli Tobler**

Ueli Tobler
- Pfarrer in der Kirchgemeinde Ins mit den Dörfen Müntschemier, Brüttelen und Treiten,
- Vorstandspräsident der Schweiz. Ref. Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft (www.srakla.ch)
- Vorstandspräsident des **Bäuerlichen Sorgentelefon 41 820 02 15**.

ZUM GEDENKEN

Am 3. Juni 1933 ist **Franz Rothenbühler** auf der Nüchtern, Affoltern, als jüngster Knabe von 13 Kindern auf die Welt gekommen. Weil sein Vater früh starb – im Jahr 1947, Franz und vier Schwestern gingen noch zur Schule – blieb Franz immer zu Hause. Später übernahm er das elterliche Heimwesen und war mit Leib und Seele Bauer. Daneben war er als Klauenpfleger und Störenmetzger tätig. Wer seine Würste gekostet hat, weiss, dass er auch von diesem Handwerk etwas verstand. Auch zum Bauen hatte er eine geschickte Hand.
Im Jahr 1969 heiratete er Vreni Jeremias. Sie bekamen drei Kinder: Peter, Marianne und Res. Das Wohl der Familie war Franz wichtig. Als Franz und seine Frau ins Stöckli zogen und den Bauernbetrieb ihrem Sohn Andres übergaben, machte Franz gerne eine Reise und war stets für einen gemütlichen Jass zu haben.
Später, als Franz Grossvater geworden war, bedeuteten ihm die drei Grosskinder alles.
Leider wurde er krank und musste oft ins Spital. Aber mit seinem grossen Willen hat er es immer wieder geschafft. Er hat nie geklagt und alles angenommen wie es kam.
Am 25. November musste er ins Spital nach Burgdorf. Dort durfte Franz Rothenbühler am 29. November 2009 einschlafen für immer.

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Lebenslauf von **Vreni Grossebacher-Beutler**, Lehn, Weier (verfasst im Frühling 1995)
„Am 16. Januar 1912 wurde ich in der Farb in Rohrbach geboren. Bei meinen gütigen Eltern, vier Brüdern und einer Schwester erlebte ich eine glückliche, aber oft harte Kinder- und Jugendzeit.
Im Jahr 1941 verheiratete ich mich mit Ernst Grossebacher im Lehn. Zwei Töchter und zwei Söhne wurden uns geschenkt.
Tiefes Leid überschattete unser junges Eheglück als unser jüngstes Töchterchen im zarten Kindesalter starb.
Weiter reihten sich die Jahre abwechslungsreich mit Freud und Leid, Höhen und Tiefen.
1985 starb mein guter Gatte. Immer wurde mir die nötige Kraft geschenkt, um alles zu tragen, was mir auferlegt wurde.
An neun Gross- und acht Urgrosskindern konnte ich Grossmutter sein. Ich freute mich an ihrem Wachsen und Werden. Jedes war mir herzlich lieb.“
Ergänzungen der Angehörigen:
In den letzten Lebensjahren machten sich bei unserer Mutter zunehmend Altersbeschwerden bemerkbar. Sie konnte nicht mehr lesen und die Schwerhörigkeit nahm zu. Dadurch wurde es für sie immer schwieriger, am täglichen Geschehen teilzunehmen.
Es war immer ihr sehnlichster Wunsch, bis ans Lebensende daheim bleiben zu können. Am Montag, 11. Dezember 2009 konnte sie zuhause friedlich einschlafen.

Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und in ihren Flügeln ist Heilung.

Jahresprogramm 2010

Gemeindeabende

Freitag, 29. Januar

«**Mutig in die Zukunft - auch auf dem Land!**», Vortrag von Pfr. Ueli Tobler

Montag, 15. März

«**Vitamine für gesunde Beziehungen**», Vortrag von René Meier

Frouezmorge und Frauenabend

Mittwoch, 20. Januar: Frouezmorge.

«**Wie Eltern ihre Kinder stärken können**», Vortrag von Philipp Schmutz

Montag, 8. Februar: Frauenabend

«**Die Kraft der Ermutigung**», Vortrag von Ursula Mettler

Mittwoch, 24. März: Frouezmorge

«**Homöopathie - eine sinnvolle Ergänzung zur Schulmedizin**», Vortrag von Dr. Christian Beer

Mittwoch, 1. September: Frouezmorge

«**Alle wollen etwas von mir - Frauen im Spannungsfeld der Generationen**», Vortrag von Rita Piguet

Montag, 13. Dezember: **Frauenadventsabend**

Seniorenachmittage

Dienstag, 26. Januar, Gemeindezentrum:

«**Mys Läbe**», Peter Jutzi liest aus dem Büchlein von Frieda Klopfenstein.

Dienstag, 23. März, Gasthof «Sonne»:

«**Nostalgie-Chörli Kirchberg**», ein Nachmittag mit bekannten, heiteren Liedern

Donnerstag, 4. November, Gasthof «Bahnhof»:

«**Sahara**», Tonbildschau von Annelies Ryser.

Dienstag, 21. Dezember, Gemeindezentrum: **Weihnachtsfeier**

Lismernachmittage

19. Januar, 2. Februar, 23. Februar, 16. März, 9. November, 30. November

Gospelprojekt mit David Jutzi und Kathrin Walther

Proben: 26. Feb, 6. März, 12. März, 19. März, 20. März

Auftritt: Sonntag, 21. März: Familiengottesdienst.

Passionszeit: Stille in der Kirche. Montag bis Freitag von 19.15 bis 19.45 Uhr

Beginn: Montag, 15. Februar. Ende: Gründonnerstag, 1. April

Missionsbasar: Mittwoch, 17. November

Besinnungswoche: Montag, 22. bis Sonntag, 28. November

Missionbasar 2009



Vor dem Basar wurde gestrickt, genäht, gebastelt und viel gebacken. Am Mittwochnachmittag, 18. November 2009 war alles bereit: die belegten Brötchen gestrichen und garniert, die Brote und Züpfen aufgetürmt, die Tische in der Kaffeestube bereit für einen gemütlichen Schwatz.
Bis um 17 Uhr war alles Essbare verkauft,

über 30 Paar Socken weg und die Kassen voll. Die stolze Summe von Fr. 6710.- lag darin! Auch dank grosszügiger Barspenden. Nach Abzug aller Auslagen konnten Fr. 5700.- an Mission 21 nach Basel überwiesen werden.
Wir danken allen von Herzen, die zu diesem grossartigen Ergebnis und einem fröhlichen Basar beigetragen haben!

Zum neuen Jahr

Ein neues Jahr beginnt - unbekannt, doch keine Unbekannte, sondern ein Jahr des Herrn. Gott teilt die Zeiten aus. Er schenkt uns seine Zeit, dass wir Ihn darin suchen und finden. Jede Stunde ist seine Stunde, Augenblick, wo Er kommt und uns mit seiner Liebe anbläst.
Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr diese Momente, wo Sie angehaucht werden vom Ewigen, damit Sie leben können gegen den Tod; loben gegen das Elend; lieben gegen die Härte und Kälte.
Gott möge Sie segnen und erfüllen mit seinem zarten Geist.

Liebe Grüsse Ueli und Ursula Trösch